

UNSERE STADT

Das Magazin für Lohmar

Ausgabe Juni 2009 · www.lohmar.de



Ich wähle, weil ich mich als Europäer fühle!

Klaus Selig,
Vors. Lohmarer Tafel



Ich wähle, weil Demokratie von Wählern und Meinungen lebt!

Sandra Fritsch, Mutter
und Freiberuflerin



Ich wähle, weil jede Stimme zählt!

Marcel Steeger,
Auszubildender

Lebenslanges Lernen

COMENIUS nennt sich der Teil des EU-Programms für „Lebenslanges Lernen“, das schulische Bildungsmaßnahmen mit einem Budget von ca. 7 Milliarden Euro fördert. Europaweit sollen 3 Millionen Schüler/-innen an gemeinsamen Bildungsaktivitäten teilnehmen. Projektbezogene Arbeitstreffen bei den ausländischen Partnern sind dabei ein wichtiger Bestandteil.



Das Projektthema der Hauptschule Lohmar mit der Agrupamento de Escolas Matilde Rosa Araujo, Santa Domingos de Rana/Portugal, der Zespol Szkol Ochrony Srodowiska, Leszno/Polen und der OSG Singelland, locatie Surhuisterveen/Niederlande lautet: „Die Hanse – Meere verbinden – Meere trennen“. In diesem Thema werden die Fächer Geschichte, Geografie, Politik, Literatur, Wirtschaftlehre und Kunst einbezogen. Die zentrale Frage der Arbeit ist: Wie trotz trennender Elemente eine Verbundenheit herzustellen ist, ohne die eigene Identität aufzugeben.

Nähere Informationen:
www.kmk.org/pad/home.htm



Lehrerkollegium der europäischen Schulen

Europa im Unterricht

Im Hinblick auf die bevorstehende Wahl befasst sich das Lohmarer Gymnasium derzeit mit dem Thema Europa: Eine 8. Klasse gestaltet Plakate zum Thema „Die Europäische Union – eine immer größere Familie“. Die EU-Länder, deren Lage, Bevölkerung, Sitten und Gebräuche sowie eigene Erfahrungen werden in diesem Projekt besprochen.

Im bilingualen Geschichtsunterricht der Jgst. 10 diskutieren Schülerinnen und Schü-

ler in englischer Sprache über die Einstellung der EU-Länder zur Europäischen Union. Dieses Thema sorgt für jede Menge Gesprächsstoff.

Ziel ist es, ein Fremdverstehen der Kinder und Jugendlichen zu fördern sowie andere Mentalitäten und Kulturen zu begreifen. „Wahrnehmen und konstruktiver Umgang mit den Unterschieden soll erreicht werden, damit Europa funktionieren kann“, so Clemens Rafael Boppré.

Augenblick mal:

Ihre Stimme zählt!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch die stetigen Einflüsse der EU ist es unausweichlich, sich mit den bevorstehenden Europawahlen auseinander zu setzen und sich bewusst zu machen, was das Thema Europa und die Wahlen zum Europäischen Parlament, der Volksvertretung in Europa und dem einzigen direkt gewählten Organ der Europäischen Union, am 07. Juni 2009 für uns persönlich bedeuten.

Es ist wichtig, sich mit den Gemeinsamkeiten und den Unterschieden aller europäischen Mitgliedsstaaten auseinander zu setzen. Die Bedeutung von kultureller, ökonomischer und politischer Aufklärung betrifft auch im besonderen Maße die kommende Generation, um eine Integration zu ermöglichen und das Thema „Europa“ zu leben.

Die scheinbar abstrakte Tätigkeit des Europäischen Parlaments tangiert uns alle, denn letztlich setzen die Kommunen europäische Politik um. Die Kommunalpolitik wird bestimmt durch europäische Rahmenregelungen: Klimawandel und Energiepolitik, Weltfinanz und Wirtschaftswachstum, Reisefreiheit und europäische Mobilität bei der Orts- und Berufswahl sind nur einige Stichworte, die deutlich machen, wie stark wir persönlich von den europäischen Richtlinien betroffen sind.

Ohne ein handlungsfähiges Europa lassen sich weder die globalen Aufgaben noch die kommunalen Herausforderungen erfolgreich meistern.

Wer an der Europawahl teilnimmt, nimmt damit entscheidend Einfluss.
Gehen Sie am 07. Juni zur Wahl – für Europa, für Lohmar und für Sie persönlich!

Wolfgang Röger, Bürgermeister

UNSERE STADT

Interview mit Herrn Günther van Allen, dem Vorsitzenden von PLuS Europa, zur anstehenden Europawahl



Redaktion: Sicherlich ist für Sie als Vorsitzender von PLuS Europa die Europawahl ein besonders wichtiges Ereignis?

Van Allen: Ja, ein eminent wichtiges. Viele unserer Gesetze basieren

auf Richtlinien der EU. Europa entwickelt sich immer mehr zu einer Schicksalsgemeinschaft. Dieser Prozess ist immer noch viel zu langsam, aber er ist unaufhaltsam.

Redaktion: Wie erklären Sie sich das noch geringe Interesse an der Europawahl?

Van Allen: Es gibt noch keine europäische

Identität. Die Menschen definieren sich in erster Linie über ihre Nationalität, über ihre nationale Kultur und Sprache. Europa spielt im Bewusstsein der Bürger noch nicht die ihm gebührende Rolle.

Redaktion: Welche Rolle spielen Städtepartnerschaften in diesem Prozess?

Van Allen: Eine sehr wichtige, aber eine sehr unterschätzte. Europa kann nicht von oben verordnet werden, es muss von unten wachsen. Menschliche Begegnungen über Länder- und Sprachgrenzen hinweg, bringen Europa ebenso sehr voran wie die Entscheidungen politischer Gremien.

Redaktion: Sind Sie ein guter Europäer?

Van Allen: Ja, das nehme ich für mich in Anspruch. Europa ist unsere Zukunft. In der multipolaren Welt mit den künfti-

gen Weltmächten USA, China und Indien kann Europa nur mithalten, wenn es zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammenwächst.

Redaktion: Was hat die bevorstehende Europawahl damit zu tun?

Van Allen: Dieses Europa braucht eine starke Legitimation. Dafür steht das europäische Parlament.

Für mich als Vorsitzenden von PLuS Europa kann es keinen Zweifel geben, dass es sich lohnt, sich für dieses Europa zu engagieren. Dieser Aufgabe haben wir uns bei PLuS Europa verschrieben.

Für uns wäre es ein schönes Geschenk, wenn die Lohmarer am 7. Juni in großer Zahl zur Wahl gehen.

Lohmar in Bewegung: Spiel-Sport-Familienfest

Dieses Jahr findet wieder das Sportfest statt. Nach der erfolgreichen Premiere von 2007 hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, ihre Einwohnerinnen und Einwohner wieder zur „Bewegung zu bewegen“. Gemeinsam mit dem Lohmarer Sportvereinen, den Schulen und Kindergärten, den Seniorenvertretungen und den Krankenkassen sowie kommerziellen Sportanbietern wird „Lohmar in Bewegung“ am 21. Juni 2009, ab 15.00 Uhr am Donrather Dreieck veranstaltet. Mitmachaktionen für Jung und Alt, ein ansprechendes Bühnenprogramm mit Live Musik u.a. mit Sixpack und eine Tombola mit tollen Preisen versprechen auch in diesem Jahr eine abwechslungsreiche, sportliche und spielerische Unterhaltung für jeden Geschmack und jedes Alter. Lassen Sie sich bewegen und machen mit! Weitere Infos bekommen Sie über Stadt Lohmar, E-Mail: Michael.Klein@lohmar.de

Die sportlichen Aktivitäten an diesem Tag werden durch das „Jedermannrennen Lohmar Challenge“ eingeläutet. Ab 8:45 starten die Radfahrer/-innen auf der Lohmarer Hauptstraße. Die Streckenführung führt über eine Distanz von 50 bzw. 90 km von Lohmar über Neunkirchen-Seelscheid, Marialinden, Much, Marienfeld, Homburg und Ruppichteroth zurück nach Lohmar. Das Ziel ist wieder die Hauptstraße. Weitere Infos: www.lohmar-challenge.de

**Lohmar in Bewegung.
Spiel - Sport - Familienfest!**

Sonntag, 21. Juni
Stadion Donrather Dreieck, 15.00 Uhr

- Mitmachaktionen für Jung und Alt
- Attraktives Bühnenprogramm & Verlosung
- Live-Musik mit SIXPACK

Stad Lohmar

UNSERE STADT

Sichere Straßen

Mäharbeiten an Bankette und Entwässerungsmulden

Um ausreichende Sicht und schnellen Regenwasserabfluss auf den Lohmarer Straßen sicherzustellen, mäht der städtische Bauhof die Bankette und Entwässerungsmulden der Innerorts- und Ortsverbindungsstraßen sowie Wirtschaftswege im Stadtgebiet. Grundsätzlich wird dabei das Mulchen bevorzugt, d.h. der Grasschnitt bleibt klein gehäckselt auf der Grünfläche liegen. Eine Straßenlänge von ca. 350 km wird während des Sommers mit einem enormen Aufgabenvolumen von ca. 800 Std. bearbeitet werden.

Der Bauhof der Stadt Lohmar bitte alle Anlieger/innen und Verkehrsteilnehmer/innen um Rücksicht und Verständnis.

Einfacher Meldedienst

Klick im Internet – wenn Laterne aus

Wenn die Straßenlaterne vor Ihrer Haustüre den Dienst versagt, können Sie dies nun per Internet der RWE melden: www.rwe.com/laterneaus. Falls eine Straßenlaterne nicht von der RWE betreut wird, teilt das System dies mit. Wie bisher können Beschwerden auch unter der Tel.-Nr. 01802 11 22 44 weitergegeben werden.

RWE Rhein-Ruhr, die im rechtsrheinischen Kreisgebiet für Eitorf, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath und Windeck für die Straßenbeleuchtung verantwortlich ist, betreut in NRW und Rheinland-Pfalz 300.000 Straßenlaternen, die in der Regel im drei Jahres-Rhythmus gewartet werden.

Reduzierter Aufwand

Bieter-Datei für Vergabeverfahren

Ab sofort steht Unternehmen online eine „Bieter-Datei“ zur Verfügung, die den Aufwand zu Vergabeverfahren deutlich reduziert. Dienstleistern wird so erleichtert, ihre Angebote abzugeben.

Interessierte können sich beim Rhein-Sieg-Kreis in die Datei aufnehmen lassen: Einmal registriert, müssen die Erklärungen und Nachweise nicht bei jedem neuen Angebot vorgelegt werden, die Aktualisierung erfolgt nur noch einmal jährlich. Weitere Informationen und Erfassungsbögen: Rhein-Sieg-Kreis, Allgemeine Dienste und Vergabestelle, Postfach 1551, 53705 Siegburg. Tel.: 02241 13-3543, Fax: 13-3165 oder zvs@rhein-sieg-kreis.de

Ehrenamt des Monats: Wilfried Küster

Kann man als Erwachsener noch schwimmen lernen? Diese Frage kann Wilfried Küster mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten, denn der 66-jährige Rentner bringt seit rund 30 Jahren Erwachsenen bis 80 Jahren das Schwimmen bei. Die Nachfrage an seinen Schwimmkursen über den Lohmarer Turnverein ist groß: 15 Lernwillige, darunter auch viele, die sich nur verbessern oder andere Schwimmtechniken erlernen möchten, üben einmal in der Woche im Lehrschwimmbecken neben der Grundschule Lohmar in der Hermann-Löns-Straße.

Wilfried Küster, der 1979 die Tätigkeit als Schwimmlehrer zunächst vertretungsweise übernahm, führte diese dann schließlich dauerhaft ehrenamtlich fort. Aufgrund seiner verschiedenen Übungsleiterzertifikate war seine Qualifikation hierfür sichergestellt.

Der verheiratete Familienvater von drei Kindern und vier Enkelkindern war bereits in seiner Kindheit sportlich aktiv. Durch seinen Vater, der aktiver Fußballer war, begeisterte er sich früh für Sport. Erst durch den Wunsch seiner Mutter kam jedoch die Begeisterung für den Schwimmsport. „Ich hatte mir das Schwimmen in einer Kiesgrube selbst beigebracht, da war ich 10 Jahre alt. Seit dieser Zeit bin ich dem Schwimmen immer treu geblieben“.



In den 60er Jahren hatte er an Freundschaftswettkämpfen gegen die europäischen Nachbarnsländer Holland und Frankreich teilgenommen. Er war mehrfach Westdeutscher Meister über verschiedene Strecken und Lagen. Zur Zeit ist er amtierender Westdeutscher Meister über die 50 Meter Rücken-Strecke. Beim Westdeutschen Schwimmverband Bezirk Mittelrhein war er viele Jahre lang Schiedsrichter. Außerdem organisierte er als Sportwart beim Schwimmverband Rhein-Sieg viele Wettkämpfe. Auch heute noch schwimmt der sportlich Aktive täglich seine Bahnen; einmal in der Woche sogar 120 Bahnen am Stück – das sind drei Kilometer Wasserarbeit.

Weitere Infos unter www.tvo8lohmar.de

Gefragt ist ehrenamtliches Engagement!

Erhebungen haben gezeigt, dass jeder Dritte in Nordrhein-Westfalen ehrenamtlich aktiv ist. Auch in Lohmar wird ehrenamtliches Engagement groß geschrieben: Viele, ob jung oder alt, engagieren sich freiwillig und bringen sich auf verschiedene Weise ein: sei es in der Vereins-, Senioren- oder Kinder- und Jugendarbeit. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken.

Um die Vielfältigkeit des Ehrenamtes in Lohmar zu dokumentieren, wird seit 2002 in der Serie „Ehrenamt des Monats“ jeden Monat ehrenamtliche Tätigkeiten von einzelnen Personen oder Personengruppen vorgestellt.

Alle Artikel können nachgelesen werden unter www.ehrenamt.lohmar.de.

Sofern Sie, liebe Leserin und Leser, jemanden kennen, die/der sich besonders für andere Menschen und für unsere Gesellschaft einsetzt, können Sie Ihren Vorschlag an uns schicken: E-Mail: Ina.Remus@Lohmar.de

Wenn Sie selbst Interesse haben und gerne etwas für die Menschen in Lohmar tun möchten, können Sie sich an die Freiwilligen-Agentur für den Rhein-Sieg-Kreis, Tel.: 02241 1462871 wenden.

UNSERE STADT

Termine/Veranstaltungen

Ortsentwicklung Heide, Inger, Birk – heute und morgen

Das erste Werkstattgespräch zu dem Thema „Wie soll sich Ihr Stadtteil zukünftig entwickeln?“ fand am 29.04.2009 mit einer großen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger statt, um sich aktiv in die Planungsprozesse einzubringen und somit die zukünftige Entwicklung mitzugestalten.

Diese Bestandsaufnahme ermöglicht nun eine Beurteilung der Interessen und Potenziale durch zwei Fachkreise:

Fachkreis Heide:

03.06.2009; 19.00 Uhr, Zum Heidekrug

Fachkreis Inger und Birk:

04.06.2009, 19.00 Uhr, Gasthof Fielenbach

„Wilde Kräuter – starke Wirkung“

17.06.2009, 15.00 - 18.00 Uhr

Naturschule Aggerbogen

Bei einem Spaziergang durch den Aggerbogen mit Kursleiterin Dobrosława Wiese lernen die Teilnehmenden die heimischen Wild- und Gartenkräuter und ihre Wirkungen kennen. Gemeinsam werden daraus Tee und Küchlein, Reinigungs- und Hautcreme oder vorbeugende Mittel gegen Erkältungskrankheiten hergestellt.

Anmeldung: Tel. 02206 2143 oder

www.naturschule-aggerbogen.de.

Kosten: 5,- EUR/Erw. / 3,- EUR/Kinder.

Versteigerung von Kunstwerken

18.06.2009, 17.00 Uhr

Schloss Auel, Wahlscheid

Im schönen Ambiente von Schloss Auel kommen Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern der städtischen Kunstschule unter den Hammer. Auktionator ist Dietmar Schott, langjähriger WDR-Sportchef.

Schlemmerkonzert der Musikschule

19.06.2009, 19.30 Uhr

Rathaus Lohmar, Rathausstraße 4

Das Dozententeam der städtischen Musikschule hat ein klassisch unterhaltsames Programm zusammengestellt. Unter dem Motto „Genießen mit allen Sinnen“ wird erstmals der traditionelle Hörgenuss mit einem anspruchsvollem Buffet verbunden.

Karten für diesen kulinarischen Ohrenschmaus sind nur im Vorverkauf bei der Musikschule oder Bücherei erhältlich.

Kosten: 18,- EUR/Erw. / 9,- EUR/Kinder.

Rat und Ausschüsse

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses, jeweils ab 18.00 Uhr statt.

Schulsausschuss Mittwoch, 10.06.2009
Ratssitzung Dienstag, 23.06.2009

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite www.lohmar.de über das Ratsinformationssystem nachlesen.

Briefwahlbüro geöffnet

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die Ihre Stimme nicht persönlich am Wahltag der Europawahl im Wahllokal abgeben können, haben die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. Fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen digital an: www.lohmar.de/?wahlen oder geben Sie Ihre Stimme direkt im Briefwahlbüro im Lohmarer Rathaus persönlich ab.
Eingangsschluss: Sonntag, 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

montags 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,
dienstags bis donnerstags 8.00 – 12.00 und
14.00 – 16.00 Uhr, freitags 8.00 – 12.00 Uhr
Ausnahme: Freitag, 05.06.09 bis 18.00 Uhr

Unter Tel.: 02246 15-139

können auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



Seniorenvertretung berät

Lohmar: Altes Rathaus, Zi. 012, Hauptstr. 25: Do., 18.+25.06.2009, 10.00 – 12.00 Uhr;

Wahlscheid: Wahlscheider Forum, Wahlscheider Straße, Do., 06.06.2009, 10.00 – 12.00 Uhr

Die Sprechstunden in Birk und Honrath entfallen.

Demenzsprechstunde

Lohmar Altes Rathaus, Zi. 012, Hauptstr. 25, Mittwoch, 03.06.2009, 16.00 – 18.00 Uhr

Ebenfalls im Alten Rathaus, Zi. 012, berät am Donnerstag, 04.06.09, 10.00 – 12.00 Uhr der Sozialverband VdK.

Die Mitglieder der Seniorenvertretung laden am Donnerstag, 04.06.2009 um 15.00 Uhr zu ihrer öffentlichen Sitzung in die Villa Friedlinde, Bachstraße 12 ein.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunden im Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 (2. OG)

08. und 22.06.2009 ab 17.00 Uhr
Vorab-Anmeldung bei Frau Brandl:

Tel.: 02246 15-128 oder

Petra.Brandl@lohmar.de

Nachruf

Am 14. Mai 2009 verstarb im Alter von 70 Jahren **Herr Oberfeuerwehrmann**

Wilfried Oberdörster

Am 29.01.1956 trat Herr Wilfried Oberdörster in die Freiwillige Breidt ein. Er war 53 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar, Löschgruppe Breidt. In dieser Zeit hat er sich in vorbildlicher Weise stets engagiert und uneigennützig dem freiwillig gewählten Ehrenamt gestellt. Herr Wilfried Oberdörster erhielt für 25 jährige Mitgliedschaft das Feuerwehrereichen in Silber und für 35 jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold. Im Januar 2009 wurde ihm eine Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr in Gold für die 50 jährige Mitgliedschaft durch den Bürgermeister verliehen.

Die Stadt Lohmar und die Freiwillige Feuerwehr Lohmar werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister

Rathausstraße 4, 53797 Lohmar

Telefon: 02246 15-0

E-Mail: rathaus@lohmar.de

Redaktion:

Gabriele Willscheid (verantwortlich)

Telefon: 02246 15-115

E-Mail: gabriele.willscheid@lohmar.de

Elke Lammerich-Schnackertz

Telefon: 02246 15-124

E-Mail: Elke.Lammerich@lohmar.de

Fotos:

Stadt Lohmar

Druck:

Broermann GmbH, Troisdorf